



# Der Internationale Karlspreis zu Aachen

## Für die Einheit Europas



### Das Rahmenprogramm

**Karlspreisträger 2016**

Seine Heiligkeit

**Papst Franziskus**

Unterstützt durch



**Volksbanken  
Raiffeisenbanken**



**Herausgeber:**

Stadt Aachen  
Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Presse und Marketing  
Markt 39  
52062 Aachen

Stiftung Internationaler Karlspreis  
zu Aachen

**Konzeption und Redaktion:**

Bernd Vincken, Stiftung Internationaler  
Karlspreis zu Aachen  
Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen

**Artwork:**

NECK + HEYN Werbeagentur GmbH

**Bilder:**

Andreas Herrmann, Helmut Rüland,  
Dr. Gregor Gysi/Stella von Saldern,  
Renate Künast/Laurence Chaperon,  
Europäischer Rechnungshof, SPD-Landes-  
verband Rheinland-Pfalz, © European  
Union 2015, Wolfgang Kubicki, Deutscher  
Bundestag-Lichtblick-Achim Melde,  
© FKPH, © European Union 2014 – Euro-  
pean Parliament, CDU NRW, Bundeszen-  
trale für Politische Bildung, Timo Kabel,  
Kardinal-Kasper-Institut, Land NRW/M.  
Hermenau, Droits photo: Editpress/Tage-  
blatt – Alain Richard, IZM, MAIS/Wilfried  
Meyer, Sabine Durchholz, Domkapitel  
Aachen/Andreas Schmitter, W-Film, Anne  
Gold/Aachen, Palabra Nueva/Havanna,  
F. Krötenmüller, Paul Giesler, missio,  
Weltkino Filmverleih, Stephan Rauh/  
Kindermuseumwerk, Regierung der DG  
Belgiens, Paul Heesel, ESA/J. Mai,  
dpa Picture-Alliance GmbH, MISEREOR,  
damon-pix.de, © Riccardo De Luca/AP,  
Veranstalter, Kooperationspartner

**Titelbild:**

© Riccardo De Luca/AP

**Druck:**

evia Fulfillment Services GmbH

**Redaktionsschluss:**

04. März 2016

Evtl. Änderungen vorbehalten

**Allgemeine Informationen:**

Bernd Vincken  
Stiftung Internationaler Karlspreis  
zu Aachen  
Grashaus, Fischmarkt 3  
52062 Aachen  
Tel.: 0241/401777-0  
Fax: 0241/401777-1  
E-Mail: info@karlspreis.de

**Weitere Informationen:**

[www.aachen.de](http://www.aachen.de)  
[www.karlspreis.de](http://www.karlspreis.de)  
[www.europepedirect-aachen.de](http://www.europepedirect-aachen.de)

## Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Aachen, Marcel Philipp

Einen Tag nach Christi Himmelfahrt, am 6. Mai 2016, wird S.H. Papst Franziskus den Internationalen Karlspreis im Apostolischen Palast in Rom/Vatikanstadt entgegennehmen. Dass der Heilige Vater einen Preis annimmt, ist außergewöhnlich. Es ehrt uns sehr, dass er beim Internationalen Karlspreis eine Ausnahme macht.

Leider werden nicht alle, die der Zeremonie gerne beiwohnen möchten, mit nach Rom reisen können. Eine umso größere Bedeutung kommt daher dem Rahmenprogramm zu, mit dem wir die Aachener Bevölkerung noch näher mit Papst Franziskus vertraut machen wollen und in dem wir zugleich viele aktuelle Fragestellungen rund um die europäische Einigung aufgreifen und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren werden: die Flüchtlingsproblematik und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher religiöser und kultureller Herkunft, die Frage nach unseren gemeinsamen Werten in Europa, die unverändert großen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen und die ganz generelle Frage, welches Europa wir wollen – und wie viel.

Namens der Stadt Aachen, der Karlspreistiftung und des Direktoriums danke ich dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, und zahlreichen Co-Sponsoren und Partnern, die dieses Programm ermöglicht haben. Und ich lade Sie herzlich ein, an den Veranstaltungen teilzunehmen und sich in die Diskussion über die Zukunft Europas aktiv einzubringen.

Marcel Philipp,  
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

# Das Rahmenprogramm

06.04. – 10.04.16

## WOCHE 1

Mi., 06.04.2016 | 18.30 Uhr  
**Wie viel sind uns Europas Werte wert?**

► Seite 08

Do., 07.04.2016 | 18.00 Uhr  
**Scheitert Europa?**

► Seite 09

Fr., 08.04.2016 | 18.00 Uhr  
**Karlspreisträger 2016:  
S.H. Papst Franziskus**

► Seite 10

Sa., 09.04.2016 | 10.00 Uhr  
**Eucharistiefeier**

► Seite 10

Sa., 09.04.2016 |  
11.00 – 15.00 Uhr  
**An der Seite von Flüchtlingen und Ausgegrenzten in Europa.**  
Die Aachener Hilfswerke laden ein.

► Seite 11

So., 10.04.2016 | 12.00 Uhr  
**Päpste im Spiegel der Presse**

► Seite 12

So., 10.04.2016 | 20.15 Uhr  
**A Man Can Make a Difference**

► Seite 13

11.04. – 17.04.16

## WOCHE 2

Mo., 11.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Suleman Taufiq:  
„Café Dunya – Ein Tag in Damaskus“**

► Seite 14

Di., 12.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Europa, der Papst und die Bildung**

► Seite 15

Di., 12.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Éire – der lange irische Abend**

► Seite 16

Mi., 13.04.2016 | 20.00 Uhr  
**Das Ende einer Illusion  
Europa zwischen Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit**

► Seite 17

Do., 14.04.2016 | 18.15 Uhr  
**Rom und Aachen – nicht die Welt?**

► Seite 18

Do., 14.04.2016 | 18.30 Uhr  
**Wer kontrolliert Europa – die EU im Spannungsfeld von Gemeinschaftsinteresse, nationalen Interessen und Lobbyisten?**

► Seite 19

Sa., 16.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Franz von Assisi, der Poverello – Papst Franziskus aus Rom, der Bote der Barmherzigkeit**

► Seite 20

Sa., 16.04.2016

**Rom und Aachen – Kaiser, Könige und Päpste in Schenkungen und Dokumenten**

► Seite 20

So., 17.04.2016 | 11.00 Uhr

**Karlspreis-Literaturmatinee**

► Seite 21

Mi., 20.04.2016 | 20.00 Uhr

**Der Beitrag von Papst Franziskus zur europäischen Integration**

► Seite 26

Do., 21.04.2016

**Ziemlich beste Freunde  
Deutschland-USA: Auf den Spuren einer vielfältigen Beziehung**

► Seite 27

Do., 21.04.2016 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir – und wie viel?**

► Seite 28

18.04. – 24.04.16

## WOCHE 3

Mo., 18.04.2016 | 18.30 Uhr  
**Welches Europa wollen wir – und wie viel?**

► Seite 22

Di., 19.04.2016 | 10.00 Uhr  
**Flucht als aktuelle Herausforderung für das religiöse Europa**

► Seite 23

Di., 19.04.2016 | 18.30 Uhr  
**Welches Europa wollen wir – und wie viel?**

► Seite 24

Mi., 20.04.2016 | 18.30 Uhr  
**Auf dem Weg zu mehr Stabilität?**

► Seite 25

Mi., 20.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Europe needs YOUTH – Wie geht's weiter mit Europa?**

► Seite 26

Fr., 22.04.2016 | 18.00 Uhr

**Papsttum – Gestalt und Gestalten**

► Seite 29

Sa., 23.04.2016 | 19.00 Uhr

**POLONICUS Gala 2016**

► Seite 30

So., 24.04.2016 | 11.00 Uhr  
**Hospes fui et collegisti me.  
Ich war fremd und Du nahmst mich auf.**

► Seite 31

So., 24.04.2016 |  
12.00 – 14.00 Uhr  
**Benefiz-/Begegnungskonzert**

► Seite 32

# Das Rahmenprogramm

**25.04. – 01.05.16**

## WOCHE 4

Mo., 25.04.2016 | 18.15 Uhr

**Ein „bunter Hund“? – Das Politische in der Verkündigung von Papst Franziskus**

► Seite 33

Mo., 25.04.2016 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir – und wie viel?**

► Seite 34

Di., 26.04.2016 | 18.00 Uhr

**Ist Europa noch was wert?**

► Seite 35

Di., 26.04.2016 | 18.30 Uhr

**Welches Europa wollen wir – und wie viel?**

► Seite 36

Di., 26.04.2016 | 19.00 Uhr

**Mächtige Frauen damals und heute - Der Preis der Macht**

► Seite 37

Mi., 27.04.2016 | 10.00 Uhr

**Europäisches Jugendparlament**

► Seite 38

Mi., 27.04.2016 | 19.00 Uhr

**Europa im Wort**

► Seite 39

Do., 28.04.2016 | 15.30 Uhr

**Europa von oben**

► Seite 40

Do., 28.04.2016 | 17.30 Uhr

**Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2016**

► Seite 41

Fr., 29.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Macht Wirbel! – Das Wort des Papstes in den Händen der Jugend**  
 ► Seite 42

Fr., 29.04.2016 | 19.00 Uhr  
**Tango!**  
 ► Seite 43



**02.05. – 06.05.16**

## WOCHE 5

Mo., 02.05.2016 | 19.30 Uhr

**Mustang**

► Seite 44

Di., 03.05.2016 | 11.00 Uhr

**Europa auf dem Prüfstand**

► Seite 45

Di., 03.05.2016 | 19.00 Uhr

**Europäischer Karlspreis für die Jugend**

► Seite 46

Fr., 06.05.2016

**Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus**

► Seite 47

Fr., 06.05.2016 | Einlass: 10.30 Uhr

| Beginn: 11.15 Uhr

**Karlspreis LIVE**

► Seite 48



## Vortrag und Diskussion

**Mittwoch, 06.04.2016 | 18.30 Uhr**

**Handwerkskammer Aachen, Sandkaulbach 17 – 21, Aachen**

## Wie viel sind uns Europas Werte wert?

### **Mars Di Bartolomeo**

Präsident der Deputiertenkammer des Großherzogtums Luxemburg

### **Prof. Dr. Norbert Lammert**

Präsident des Deutschen Bundestages

In den zurückliegenden Jahren hat die Europäische Union Schwächen, Krisen und Rückschläge erlebt, die heute viele Errungenchaften des Integrationsprozesses in den Hintergrund drängen und die vor allem eines zur Folge haben: einen dramatischen Vertrauensverlust – nicht nur in die Institutionen der EU, sondern vielmehr in das gesamte europäische Projekt. Im Zuge der bislang größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts suchen Millionen Europäer Orientierung, dafür, was dieses europäische Projekt im Kern ausmacht – und was die EU im Innersten zusammenhält und -halten soll. Mehr denn je muss sich Europa heute seiner Ziele und gleichermaßen seiner wesentlichen Grundlagen vergewissern. Zum Auftakt des Karlspreis-Rahmenprogramms 2016 sprechen zwei bedeutende Staatsmänner und Europäer.



**Eintritt:** frei

### **Veranstalter:**

Handwerkskammer Aachen,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

## Fachforum Politik in der Reihe „Mehr Europa wagen“

**Donnerstag, 07.04.2016 | 18.00 Uhr**

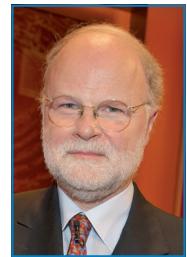
**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

## Scheitert Europa?

Der Präsident des Europäischen Parlaments und Karlspreisträger 2015, **Martin Schulz**, hat in den letzten Wochen mehrfach erwähnt, dass die EU am Scheideweg steht und ein Scheitern dieses Projekts nicht ausgeschlossen ist. Neben der Flüchtlingskrise benennt er die anhaltende Fiskal- und Wirtschaftskrise, den Terror sowie die außenpolitischen Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine als größtes Gefährdungspotenzial. Europa soll die Krisen lösen – aber wie? Eine Strategie ist nicht erkennbar.



Unter dem Titel „Scheitert Europa?“ stellt sich Martin Schulz der Problematik und – unter der Moderation von **Bernd Mathieu** – den drängendsten Fragen. Zudem werden vier junge Aachener den Parlamentspräsidenten mit ihren Ansichten zur Zukunft Europas und ihrer Erwartung an die Politik konfrontieren.



**Dr. med. Manfred Lütz**, Psychotherapeut, Leiter des Alexianer-Krankenhauses Köln, Theologe und Schriftsteller („Wie Sie unvermeidlich glücklich werden“), wird sich im Dialog mit dem Politiker auf die Suche nach einer glücklichen Zukunft begeben.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

### **Musikalische Gestaltung:**

Heribert Leuchter, Charlotte Haesen  
und Antoine Pütz

**Eintritt:** frei

### **Veranstalter:**

Rotary-Clubs der Region Aachen,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung / Aachener Nachrichten

## Vortrag und Diskussion

**Freitag, 08.04.2016 | 18.00 Uhr**

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

Karlspreisträger 2016:  
S.H. Papst Franziskus

### S.Ern. Kardinal Walter Kasper

Ehemaliger Präsident des Päpstlichen Rats  
zur Förderung der Einheit der Christen



Der 1933 in Heidenheim geborene Walter Kasper studierte 1952 bis 1956 Katholische Theologie und Philosophie in Tübingen und München, bevor er 1957 zum Priester geweiht wurde. 1961 wurde er zum Doktor der Theologie promoviert, 1964 habilitiert und kurz darauf auf die Professur für Dogmatik an der katholisch-theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster berufen – als damals jüngster deutscher ordentlicher Professor. 1970 folgte die Berufung an die Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Von 1989 bis 1999 Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, wurde er 1999 als Sekretär des Päpstlichen Rats für die Einheit der Christen in die römische Kurie berufen. 2001 erhob ihn Papst Johannes Paul II. zum Kardinal und ernannte ihn gleichzeitig zum Präsidenten des Päpstlichen Rats für die Einheit der Christen (bis 2010).

Im Mittelpunkt des Vortrags von S.Ern. Kardinal Kasper werden die Persönlichkeit und das Wirken des Heiligen Vaters stehen.

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Sparkasse Aachen, Karlspreisstiftung,  
Stadt Aachen

**Eucharistiefeier mit Kardinal Walter Kasper**

**Samstag, 09.04.2016 | 10.00 Uhr**

Hoher Dom zu Aachen

## Weltkirche feiern auf dem Katschhof

**Samstag, 09.04.2016 | 11.00 – 15.00 Uhr**

Katschhof

An der Seite von Flüchtlingen und Ausgegrenzten in Europa.  
Die Aachener Hilfswerke laden ein.

60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. 85 Prozent dieser Flüchtlinge finden – oft mehr schlecht als recht – Aufnahme in Afrika, Asien, Ozeanien oder Lateinamerika. Die wenigsten kommen zu uns nach Europa. Papst Franziskus ermutigt uns im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, diese Menschen aufzunehmen und zugleich die Fluchtsachen zu bekämpfen. Damit stärkt er entscheidend europäische Werte. Wir laden alle Altersgruppen herzlich ein, bei kleinen Speisen und Musik mit uns zu feiern und Initiativen der Flüchtlingshilfe der katholischen Kirche im In- und Ausland sowie lokales Engagement im Sinne der Barmherzigkeit kennenzulernen.



**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Caritas, Kindermannswerk  
„Die Sternsinger“, MISEREOR, missio,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



## Ausstellungseröffnung

**Sonntag, 10.04.2016 | 12.00 Uhr**

Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen, Pontstr. 13, AC

## Päpste im Spiegel der Presse

„Wir sind Papst“ – diese bekannte Schlagzeile wurde anlässlich der Wahl von Joseph Ratzinger zum geflügelten Wort. Papstwahlen werden seit jeher von den Medien stark begleitet. Mal euphorisch, manchmal aber auch sehr kritisch. Das Internationale Zeitungsmuseum präsentiert vom 7. April bis zum 3. Juni in einer kleinen Kabinettausstellung in seiner Bibliothek Zeitungstitelblätter, die die Papstwahlen der letzten 100 Jahre illustrieren und zeigen, wie sich die Berichterstattung verändert hat.

### Öffnungszeiten:

Di – Fr: 10.00 – 18.00 Uhr

### Eintritt:

frei

### Veranstalter:

Internationales Zeitungsmuseum der Stadt Aachen,  
Karlspreisstiftung



## Filmvorführung und Diskussion

**Sonntag, 10.04.2016 | 20.15 Uhr**

Apollo-Kino, Pontstraße 141 – 149, Aachen

## A Man Can Make a Difference

Originalsprache/n: Englisch, Deutsch. Untertitel: Deutsch

Dokumentarfilm, Deutschland 2015, 89 Min.

Regie: Ullabritt Horn

Im Anschluss Gespräch mit der Regisseurin Ullabritt Horn; Dr. Eckart Dietzfelbinger, ehem. Mitarbeiter im Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Nürnberg; Maren Friedlaender, Amerika Haus e.V. NRW, Köln; Olaf Müller, Kulturbetrieb Aachen. „Das war kaltblütiger Massenmord und ich kann das beweisen.“

Mit diesen Worten wurde Benjamin Ferencz im Alter von 27 Jahren zum Chefankläger im Nürnberger Einsatzgruppen-Prozess. „Wir müssen zu Recht und Gesetz zurückkehren anstelle von Kriegen – andernfalls werden wir die ganze Welt zerstören.“ Das Mittel des heute 96-Jährigen, der 1920 als Sohn jüdischer Eltern in den Karpaten geboren wurde: die Durchsetzung eines internationalen Strafgerichtshofs, wie es ihn seit 2002 in Den Haag gibt. 2010 wurde Ferencz mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

„Ein beeindruckendes und tief berührendes Porträt über einen faszinierenden und wegweisenden Menschen, der unbirrt an das Gute in der Welt und an Gerechtigkeit glaubt.“

FBW: Prädikat besonders wertvoll

**Eintritt:** 7 €; Ticket: siehe: [www.apollo-aachen.de/karlspreis](http://www.apollo-aachen.de/karlspreis)

### Veranstalter:

Stadt Aachen, Amerika Haus e.V. NRW, Köln; Apollo Kino&Bar, Aachen; W-Film, Köln; in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



## Lesung und Gespräch

**Montag, 11.04.2016 | 19.00 Uhr**  
**Couven-Museum, Hühnermarkt 17, Aachen**

### Suleman Taufiq: „Café Dunya – Ein Tag in Damaskus“

Suleman Taufiq, in Aachen lebender Schriftsteller, Publizist und Übersetzer, geboren 1953 in Beirut und aufgewachsen in Damaskus, liest aus seinem neuen Werk:

Ein junger Mann, der nach Jahren in Europa erst seit kurzem wieder in seinem Heimatland lebt, streift durch die Gassen von Damaskus. Dabei gerät er in ein traditionelles Stadtviertel und nimmt Platz im Café Dunya.

Mit feiner Beobachtungsgabe und leisem Humor beschwört Suleman Taufiq stimmungsvolle Bilder aus einer versinkenden, orientalischen Lebenswelt und thematisiert Unterschiede zwischen Orient und Okzident.

Taufiq schreibt für Zeitschriften, Rundfunk und Fernsehen und hat sich als Lyriker, Erzähler sowie als Herausgeber und Übersetzer arabischer Literatur einen Namen gemacht. 1983 erhielt er den Literaturpreis der Stadt Aachen.

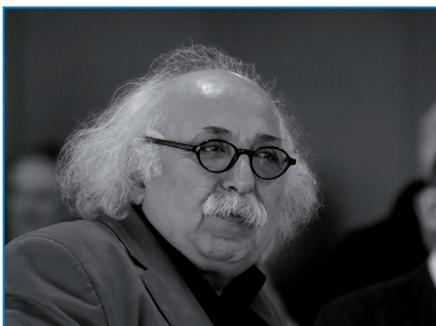
**Eintritt:** 7 €/5 € (erm.)

#### Vorverkauf:

Buchhandlung Backhaus, Jakobstr. 13, 52064 Aachen,  
 Tel.: 0241/21214; Informationen: Tel.: 0241/432-4943  
 oder 0241/21214

#### Veranstalter:

Stadt Aachen und Buchhandlung Backhaus in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



## Podiumsdiskussion

**Dienstag, 12.04.2016 | 19.00 Uhr**  
**Europasaal, Ministerium der DG Belgien, Gospertstr. 1, Eupen**

### Europa, der Papst und die Bildung

#### Oliver Paasch

Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien

#### Dr. Jürgen Linden

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

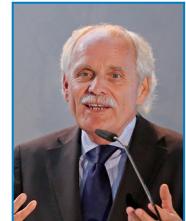
#### Prof. Dr. Guido Meyer

Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen



Europa ist in der Krise. Die Einzelinteressen zahlreicher Mitgliedstaaten bedrohen die Hoffnungen, Ideen und Werte, die das Projekt Europa einst entstehen ließen.

Durch sein furchtloses und entschiedenes Auftreten hat Papst Franziskus die europäische Wertedebatte inspiriert. Was können wir daraus lernen und was bedeutet dies für eine notwendige und zukunftsfähige gesamteuropäische Bildungspolitik?



**Eintritt:** frei

#### Veranstalter:

Europe Direct Informationszentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgien,  
 Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung



## Kurzvorträge, Film, Quiz

**Dienstag, 12.04.2016 | 19.00 Uhr**  
**Forum, VHS Aachen, Peterstraße 21 – 25, Aachen**

## Éire – der lange irische Abend

Im zweiten Anlauf haben sich die Iren 2009 mit deutlicher Mehrheit für den EU-Reformvertrag entschieden. Hart getroffen wurde der „keltische Tiger“ von der Weltfinanzkrise und der Eurokrise. Anders als z.B. Griechenland hat sich die Republik Irland relativ schnell konsolidiert und konnte Ende 2013 aus dem Euro-Rettungsschirm aussteigen. Wir nehmen Sie mit auf eine kurzweilige Reise durch jüngere Geschichte und Gegenwart der „grünen Insel“: Neben einem kurzen Film über Irland und dem Blick auf den Osteraufstand von 1916 gibt es Kommentare und Einschätzungen zur Neuwahl des irischen Parlaments, zu aktuellen Konflikten in der irischen Gesellschaft und zur Politik unter der historischen Last des Nordirlandkonfliktes. Die Gäste können ihr Irland-Wissen zudem bei einem kleinen Quiz testen. Für passende kulinarische Kleinigkeiten ist gesorgt.

Mit dem Abend beginnt eine neue Veranstaltungsreihe von EUROPE DIRECT Aachen, der Volkshochschule Aachen und des Europastudiengangs MES der RWTH Aachen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.forum.europedirect-aachen.de](http://www.forum.europedirect-aachen.de)

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

EUROPE DIRECT Aachen, Volkshochschule Aachen,  
MES-Studiengang der RWTH Aachen



## Lesung und Diskussion

**Mittwoch, 13.04.2016 | 20.00 Uhr**  
**Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 – 9, Aachen**

## Das Ende einer Illusion Europa zwischen Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit

### Martin Winter

Autor und Publizist, vormaliger Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel

Die europäische Welt ist aus den Fugen geraten, EU-Krisengipfel sind zur Regel geworden. Der Zustand der öffentlichen Finanzen, der Mangel an globaler Wettbewerbsfähigkeit, die Wiedergeburt des russischen Imperialismus, der Vormarsch der Islamisten, der anschwellende Flüchtlingsdruck, das alles zwingt Europa von einer Notoperation in die nächste. Als ob dies nicht schon schwer genug wäre, verlieren die Europäer über all dem zunehmend ihren historischen Kompass. Die Hoffnung, die Welt des 21. Jahrhunderts maßgeblich mitgestalten zu können, ist dem Zweifel am europäischen Experiment gewichen – ein Scheitern nicht mehr ausgeschlossen. In seinem jüngsten Buch „Das Ende einer Illusion“ und im Gespräch mit Dr. Walter Vennen gibt Martin Winter, viele Jahre Korrespondent der Süddeutschen Zeitung in Brüssel, Antworten, die vielschichtig und einfach zugleich sind.

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten unter:

Tel.: 0241/31369 oder E-Mail: [info@buchhandlung-schmetz.de](mailto:info@buchhandlung-schmetz.de)

### Veranstalter:

Buchhandlung Schmetz am Dom,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



## Podiumsdiskussion

**Donnerstag, 14.04.2016 | 18.15 Uhr**  
**RWTH Aachen, HKW 1, Wüllnerstraße 1, Aachen**

### Rom und Aachen – nicht die Welt?

#### **Marcel Philipp**

Oberbürgermeister der Stadt Aachen

#### **Manfred von Holtum**

Dompropst

#### **Prof. Dr. Raúl Fornet y Betancourt**

Professor für interkulturelle Philosophie



Rom und Papst, Aachen und Kaiser, das war einmal (fast) die Welt. Rom und Aachen heute, nicht die Welt? Was verbindet den römischen Papst mit dem ehemals kaiserlichen Aachen heute? Als jahrzehntelanger Kenner und Freund von Papst Franziskus bringt Prof. Fornet y Betancourt uns den Jesuiten, den Provinzial, den Erzbischof von Buenos Aires und „Papst vom Ende der Welt“ persönlich nahe. Was haben Kirche und Politik, was haben Rom und Aachen, was haben Bistum und Stadt, was haben Bischof und Bürgermeister miteinander zu schaffen? Was sollten sie miteinander schaffen? Darüber, über Gott und die Welt, über Rom und Aachen debattieren der Oberbürgermeister, der Dompropst und Prof. Fornet miteinander.

**Eintritt:** frei

#### **Veranstalter:**

Institut für Katholische Theologie der RWTH  
Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

## Vortrag und Diskussion

**Donnerstag, 14.04.2016 | 18.30 Uhr**  
**Atrium des Justizzentrums, Adalbertsteinweg 92, Aachen**

### Wer kontrolliert Europa – die EU im Spannungsfeld von Gemeinschaftsinteresse, nationalen Interessen und Lobbyisten?

#### **Klaus-Heiner Lehne**

Mitglied des Europäischen Rechnungshofes

#### **Franz-Josef Lersch-Mense**

Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Ereignisse der letzten Monate haben ins öffentliche Bewusstsein gerückt, dass nicht nur die Politik, sondern in hohem Maße auch öffentliche Verwaltung und Justiz für einen gut funktionierenden Staat von herausragender Bedeutung sind. Das gilt für die Nationalstaaten wie auch für Europa. Der EU-Haushalt umfasste 2015 mehr als 140 Mrd. Euro. Dass diese Mittel transparent, wirtschaftlich und rechtskonform ausgegeben werden, ist im Interesse aller. Hierüber wacht seit 1977 der Europäische Rechnungshof. Er fördert Rechenschaftspflicht und Transparenz und stellt damit sicher, dass die Bürger wissen, was mit ihrem Geld passiert – in einem Umfeld, in dem Gemeinschaftsinteressen nicht immer mit den Interessen großer Einzelakteure übereinstimmen. Wie aber arbeitet der Europäische Rechnungshof? Wie können andererseits die Regionen vor Ort ihre Interessen in Brüssel vertreten und an EU-Mitteln teilhaben? Antworten hierauf sollen das Eingangsreferat von Klaus-Heiner Lehne, die anschließende Podiumsdiskussion und das Gespräch mit dem Publikum geben.

**Eintritt:** frei

Moderation: **Dr. Jürgen Linden**,  
Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

#### **Veranstalter:**

Justizzentrum Aachen, Karlspreisstiftung,  
Stadt Aachen

## Lesung

**Samstag, 16.04.2016 | 19.00 Uhr**

**Hoher Dom zu Aachen**

## Franz von Assisi, der Poverello – Papst Franziskus aus Rom, der Bote der Barmherzigkeit

Texte von Franz von Assisi und Papst Franziskus werden an diesem Abend von dem Schauspieler **Pablo Sprungala** vorgetragen sowie musikalisch interpretiert mit Lautenmusik der Renaissance und zeitgenössischer Musik für Akkordeon aus der argentinischen Heimat von Papst Franziskus.

**Eintritt:** frei

**Veranstalter:** Domkapitel Aachen, Karlspreisstiftung

## Ausstellung

**Samstag, 16.04.2015**

**Chorhalle und Schatzkammer des Aachener Domes**

## Rom und Aachen – Kaiser, Könige und Päpste in Schenkungen und Dokumenten

Anlässlich der Karlspreisverleihung 2016 an Papst Franziskus wird in Chorhalle und Schatzkammer des Aachener Domes vom 16. April bis zum 10. Juli 2016 eine Sonderausstellung präsentiert. Ausgestellt werden Paramente aus der Schatzkammer und Urkunden aus dem Domarchiv, u.a. der Josephinische Ornament (Kaiser Joseph I.), Cappa Leonis, Schutzmantelbild und eine Urkunde des Stiftskapitels zur Thronbesteigung von Papst Pius VII. und ein Dankschreiben von Isabella Clara Eugenia.

**Eintritt zur Schatzkammer:** 5 €/4 € (erm.)

**Zugang zur Chorhalle:** frei

## Öffnungszeiten:

Mo: 10.00–13.00 Uhr

Di–So: 10.00–18.00 Uhr

**Veranstalter:** Domkapitel Aachen

## Karlspreis-Literaturmatinee

**Sonntag, 17.04.2016 | 11.00 Uhr**

**Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC**

## Karlspreis-Literaturmatinee

**Prof. Herbert Görtz**

**Prof. Hans-Werner Huppertz**

Prof. Herbert Görtz und Prof. Hans-Werner Huppertz sind gemeinsam auf die Suche nach Texten gegangen, die sich den Themen widmen, für die sich der diesjährige Karlspreisträger Papst Franziskus in besonderer Weise einsetzt. Es geht um Verständnis, um einen offenen, friedlichen Blick auf den Mitmenschen und gegen einengende Vorurteile. Die Texte werden begleitet von Musik des Barock und der Romantik.



**Eintritt:** frei

## Veranstalter:

Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



## Vortrag und Diskussion

**Montag, 18.04.2016 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC

### Welches Europa wollen wir – und wie viel?

#### **David McAllister**

Mitglied des Europäischen Parlaments,  
Niedersächsischer Ministerpräsident a.D.

In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen und wie sich die Europäische Union ihrer Vorstellung nach weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Den Anfang macht David McAllister.

Der heute 45-jährige Jurist, der neben der deutschen auch die britische Staatsangehörigkeit besitzt, führte ab 2003 die niedersächsische CDU-Landtagsfraktion, bevor er 2010 zum Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen gewählt wurde (bis 2013). Seit 2008 ist er Vorsitzender der CDU Niedersachsen. 2014 zog er erstmals ins Europäische Parlament ein. Zudem ist er Vizepräsident der Europäischen Volkspartei und der Internationalen Demokratischen Union.

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten  
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:  
[AnmeldungAllister@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:AnmeldungAllister@zeitungsverlag-aachen.de)

**Moderation: Prof. Bernd Mathieu**

Chefredakteur der  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

#### **Veranstalter:**

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten



## Diskussion

**Dienstag, 19.04.2016 | 10.00 Uhr**

Geschwister-Scholl-Gymnasium, Stolberger Str. 200, AC

### Flucht als aktuelle Herausforderung für das religiöse Europa

#### **Prof. Dr. Simone Paganini**

Institut für Katholische Theologie  
der RWTH Aachen

#### **Prof. Dr. Christian Kuchler**

Institut für Politische Wissenschaft  
der RWTH Aachen

#### **Jasser Abou Archid**

Institut für Islamische Theologie  
der Universität Osnabrück

#### **Thomas Thelen**

Stellv. Chefredakteur der Aachener Zeitung/  
Aachener Nachrichten



Flucht und Vertreibung und der angemessene Umgang damit prägen die europäischen Debatten seit Monaten – mit Begriffen wie der „humanitären Katastrophe“, die man abwenden müsse, über die „Willkommenskultur“ bis hin zum „Risiko für den Schengenraum“ und der „Überlastung der Sozialsysteme“. Fremdenfeindliche Demonstrationen fordern gar Schusswaffengebrauch gegen Flüchtlinge oder eskalieren in Gewalt. Demgegenüber gehören Wertvorstellungen wie „Armenfürsorge“ und „Nächstenliebe“ zum Kern der großen monotheistischen Religionen, die unsere europäischen Gesellschaften geprägt haben. Wie vertragen sich solch grundlegende Überzeugungen mit der aktuellen politischen Praxis beim Thema „Flucht nach Europa“? Wie gehen Vertreter von Religionsgemeinschaften und Gemeinden vor Ort damit um? Inwiefern sind Werte angesichts von politischen Sachzwängen bindend?

**Veranstalter:** Geschwister-Scholl-Gymnasium Aachen, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt AC

## Vortrag und Diskussion

**Dienstag, 19.04.2016 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC

## Welches Europa wollen wir – und wie viel?

### Kurt Beck

Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Ministerpräsident des Landes  
Rheinland-Pfalz a.D.



In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 19. April kommt Kurt Beck nach Aachen, um seine Vorstellungen zu erläutern, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen.

Bereits als 30-Jähriger wurde Beck in den rheinland-pfälzischen Landtag gewählt, in dem er von 1991 bis 1994 der SPD-Fraktion vorsaß. 1993 übernahm er zudem den SPD-Landesvorsitz; 1994 wurde er zum Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz gewählt, ein Amt, das er knapp zwei Jahrzehnte lang innehatte. Von 2006 bis 2008 war er zudem Bundesvorsitzender der SPD. Nach Ausscheiden aus der aktiven Politik engagiert er sich seit 2013 als Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung.

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail: [AnmeldungBeck@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:AnmeldungBeck@zeitungsverlag-aachen.de)

Moderation: **Christina Handschuhmacher**,  
Aachener Zeitung

### Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

## Vortrag und Diskussion

**Mittwoch, 20.04.2016 | 18.30 Uhr**

Aachener Bank eG, Wirichsbongardstraße 50, Aachen

## Auf dem Weg zu mehr Stabilität?

### Steffen Kampeter

Parl. Staatssekretär im Bundesfinanzministerium a.D., designierter Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände



Nicht einmal ein Jahr ist es her, da schien ein Ausscheiden Griechenlands aus dem Euro ein durchaus realistisches Szenario. Nach Einrichtung eines weiteren – des dritten – Hilfsprogramms scheint sich die Lage vorläufig entspannt zu haben. Zudem werden die unverändert großen wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen in der EU in den vergangenen Monaten zunehmend von anderen Problemen überlagert. Aber ist die „Euro-Krise“ tatsächlich vorbei? Sind wir endgültig auf dem Weg zu einer Stabilitätsunion? Steffen Kampeter, lange Jahre Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium und designierter Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, richtet den Blick auf die bislang getroffenen Maßnahmen – und darauf, was sie für die deutsche Wirtschaft bedeuten.

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Aachener Bank eG, Karlspreisstiftung,  
Stadt Aachen

## Diskussion und Kneipenquiz

**Mittwoch, 20.04.2016 | 19.00 Uhr**

**Bar Zuhause, Sandaulstr. 109, Aachen**

## Europe needs YOUlt – Wie geht's weiter mit Europa?

Wie solidarisch ist Europa und was kann die Jugend in Europa dafür tun? Gäste aus Theorie und Praxis diskutieren über Europas Zukunft und ihr könnt dabei sein! Während eines unterhaltsamen Podiumsgesprächs in der Bar Zuhause gibt es spannende Einblicke sowie ein Kneipenquiz zu europäischen Themen. Was ist eure Meinung zur Politik in Brüssel, aber auch in Berlin, Warschau und London? Wohin führen die derzeitigen Entwicklungen? Und warum genau wurde ein Papst als Preisträger auserwählt? – Diese Fragen und viele mehr wollen wir gemeinsam mit euch beantworten!

**Eintritt:** frei

**Infos unter:** [www.europedirect-aachen.de](http://www.europedirect-aachen.de)

**Veranstalter:** EUROPE DIRECT Aachen, AEGEE Aachen, JEF AC, MES Studiengang der RWTH Aachen, Hochschulradio Aachen, Karlspreisstiftung

## Vortrag und Diskussion

**Mittwoch, 20.04.2016 | 20.00 Uhr**

**Gemeindesaal, Pfarre Heilig Geist, Aachen**

## Der Beitrag von Papst Franziskus zur europäischen Integration

**Prof. Dr. Ralph Rotte**, Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen

Der Vortrag beleuchtet die grundlegenden Positionen und Kontinuitäten der Haltung der Päpste zur europäischen Integration von Pius XII. bis Franziskus. Auf diese Weise lässt sich die Originalität des konkreten Beitrags des amtierenden Papstes zur Integration Europas durchaus kritisch diskutieren.

**Eintritt:** frei

**Veranstalter:** Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-West, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

## Tagesexkursion für Schulklassen

**Donnerstag, 21.04.2016 Uhr**

## Ziemlich beste Freunde Deutschland-USA: Auf den Spuren einer vielfältigen Beziehung

Was wissen Schülerinnen und Schüler von der jüngeren deutschen Vergangenheit? Einiges aus dem Schulunterricht und Geschichtsbüchern, zu wenig aus direkter Begegnung mit historischen Hinterlassenschaften. Im Mittelpunkt der Tagesexkursion steht die Sensibilisierung junger Menschen für die Ereignisse rund um den II. Weltkrieg und die Rolle der USA bei der Befreiung der Region in den Kämpfen in der Eifel. Vom amerikanischen Militärfriedhof Henri-Chapelle führt der Weg zu der zum Dokumentationszentrum umgebauten NS-Ordensburg Vogelsang. Nach der Führung wird gemeinsam der Film „Die Brücke“ von Bernhard Wicki aus dem Jahre 1959 gesehen und diskutiert. Geschichte wird durch dieses Format an historischen Orten erfahrbar.

## Geschlossene Veranstaltung für angemeldete Schulklassen.

### Veranstalter:

Veranstalter: Stadt Aachen, Amerika Haus e.V. NRW, Köln, Karlspreisstiftung, Vogelsang ip

## Vortrag und Diskussion

**Donnerstag, 21.04.2016 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC

## Welches Europa wollen wir – und wie viel?

### Renate Künast

Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages, Bundesministerin a.D.



In fünf Veranstaltungen erläutern renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 21. April skizziert Renate Künast ihre Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. In den 1980er- und 90er-Jahren in erster Linie in der Berliner Landespolitik und im Abgeordnetenhaus engagiert, übernahm die gelernte Sozialarbeiterin und Juristin 2000 den Parteivorsitz von Bündnis 90/Die Grünen (bis 2001); ein Jahr darauf wurde sie zur Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft ernannt. 2005 übernahm sie den Vorsitz der Bundestagsfraktion der Bündnisgrünen. Seit 2014 ist sie Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz.

Moderation: **René Benden**, Aachener Zeitung

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten unter:

Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:

AnmeldungKuenast@zeitungsverlag-aachen.de

### Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

## Vortrag und Diskussion

**Freitag, 22.04.2016 | 18.00 Uhr**

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

## Papsttum – Gestalt und Gestalten

### Prof. Dr. Max Kerner

Historisches Institut der RWTH Aachen

Das Papsttum wird von seinen Anhängern bewundert, von seinen Gegnern bekämpft, von den Aufklärern belächelt und verspottet. Keine andere Institution verbindet in fast 2000-jähriger Geschichte unsere Gegenwart so unmittelbar mit der Spätantike – vom Apostelfürsten Petrus bis zu Papst Franziskus. Die Päpste tragen Titel, die von Tradition und Bedeutung bestimmt sind: Stellvertreter Christi, Nachfolger Petri, Bischof von Rom, Souverän des Vatikanstaates und Diener der Diener Gottes. Dieses Papsttum, seine historische Gestalt, seine Grundlagen und Grundfragen, wie etwa die römische Petrustradition, gilt es vorzustellen. Von den Papstgestalten interessieren insbesondere die päpstlichen Karlspreisträger, vor allem die Jahrhundertfigur Johannes Paul II. (1978 – 2005). Am Ende wird die Frage nach der Zukunft des Papsttums stehen: Wie wird es weitergehen?

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



## Preisverleihung

**Samstag, 23.04.2016 | 19.00 Uhr**

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

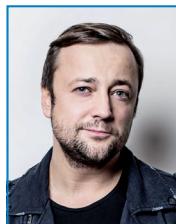
## POLONICUS Gala 2016

Mit dem Polonia-Preis POLONICUS werden Persönlichkeiten geehrt, die zum deutsch-polnischen Dialog beitragen und die polnische Kultur in Europa pflegen und gestalten. 2016 wird der Polonicus an Staatssekretär **Thorsten Klute** für seinen Beitrag zum deutsch-polnischen Dialog zum 25. Jahrestag des Deutsch-Polnischen Vertrags verliehen. Ein Vertreter der dänischen Polonia, der Musiker **Czeslaw Mozil**, wird für seinen Beitrag zur europäischen Kultur geehrt. Als weiterer Preisträger wird der Polonica e.V. Köln (Vorsitzender: **Zbigniew Kossak von Glowczewski**) für seinen Beitrag zum polnischen Kulturerben in Deutschland geehrt. Der Ehrenpreis wird an **Prof. Leszek Balcerowicz** verliehen, einen überzeugten Europäer und Förderer der sozialen Marktwirtschaft. Die Gala steht unter der Schirmherrschaft des Senats der Republik Polen. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Chor „Benedictus“.

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten unter: [info@polonicus.info](mailto:info@polonicus.info)

### Veranstalter:

Polrecio e.V. mit dem Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VOG in Zusammenarbeit mit: Europäische Union der Polnischen Organisationen, Senat der Republik Polen, Generalkonsulat der Republik Polen in Köln, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und das Außenministerium der Republik Polen.



## Vortrag

**Sonntag, 24.04.2016 | 11.00 Uhr**

Vortragssaal, Centre Charlemagne, Katschhof 1, Aachen

Hospes fui et collegitis me.  
Ich war fremd und Du nahmst mich auf.

### Dr. Manfred Birmans

Aachener und Burtscheider Szenerien.

Was die niederländischen Maler um Lucas van Valckenborch und Hendrik van Steenwijk ihrer Zufluchtsstätte, der „Stat Aach“, in den Religionskriegen des 16. Jahrhunderts hinterlassen haben. Das 16. Jahrhundert ist geprägt von blutigen religiösen Auseinandersetzungen, die in den spanischen Niederlanden durch Herzog Alba und beispielhaft in Maastricht exzessiv Raum greifen: Es wird gemordet und vertrieben und die nahe Reichsstadt Aachen zum Zufluchtsort zahlreicher niederländischer Maler, die heute zu den Großen ihrer Zunft gezählt werden. Ihnen verdanken wir Einblicke in die Struktur und das Leben unserer Stadt im späten Mittelalter. Ein wunderbarer Bilderbogen aus Zeiten blutigster Auseinandersetzungen.

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten unter: [kultur@mail.aachen.de](mailto:kultur@mail.aachen.de)

### Veranstalter:

Stadt Aachen, Karlspreisstiftung



## Benefiz-/Begegnungskonzert

**Sonntag, 24.04.2016 | 12.00 – 14.00 Uhr**

**Citykirche St. Nikolaus, Großkölnstraße, Aachen**

## Benefiz-/Begegnungskonzert

Auf Initiative von Fritz ter Wey haben fünf Aachener Kammerchöre, allesamt als Initiatoren bzw. Teilnehmer der internationalen Aachener Chorbiennale bekannt, in dem gemeinsamen Wunsch zusammengefunden, mit den Mitteln der Musik ein wenig mitzuhelfen, die materielle und immaterielle Not der Flüchtlinge zu lindern, die Krieg und Angst um das eigene Leben aus ihrer Heimat vertrieben hat. Alle Konzertbesucher, vor allem die Menschen, die hier eine neue Heimat finden möchten, sind willkommen. Die Chöre hoffen, dass alle Besucher das Konzert genießen können und ihre Musik Freude bereitet. Gerne möchten sie nach dem Konzert noch eine kurze Zeit mit den Besuchern zusammenbleiben, um im Gespräch die Begegnung zwischen den Sängerinnen und Sängern, den alteingesessenen und den Neu-Aachenern zu ermöglichen.

**Eintritt:** frei

**Damit die Matinee neben dem musikalischen Erlebnis auch materiell die Flüchtlingsarbeit unterstützen hilft, werden die Aachener Konzertbesucher um eine großzügige Spende nach Ende des Konzerts gebeten.**

### Veranstalter:

Der Junge Chor Aachen (Leitung: Fritz ter Wey),  
Aachener Kammerchor (Leitung: Martin te Laak),  
Kammerchor des Aachener Bachvereins (Leitung: Georg Hage),  
Carmina Mundi (Leitung: Harald Nickoll),  
Madrigalchor Aachen (Leitung: Hans Leenders),  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen  
und der Karlspreisstiftung

## Podiumsdiskussion

**Montag, 25.04.2016 | 18.15 Uhr**

**RWTH Aachen, Couven-Halle, Kármánstraße 17 – 19, Aachen**

Ein „bunter Hund“? – Das Politische in der Verkündigung von Papst Franziskus

### Armin Laschet MdL

Vorsitzender der CDU Nordrhein-Westfalen und der nordrhein-westfälischen CDU-Landtagsfraktion

### Prof. Dr. Ulrich Lüke

Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen

### Marco Politi

Journalist und Buchautor



Dieser Papst redet Klartext, und das sorgt in Kirche und Politik für Wirbel. Ob er auf der Flüchtlingsinsel Lampedusa für die Ertrunkenen betet und der Politik ins Gewissen redet, ob er die Mafia exkommuniziert, ob er bei den kirchlichen Hirten den Stallgeruch ihrer Schafe vermisst und der Weltwirtschaft Lebensfeindlichkeit diagnostiziert, ob er die USA und Kuba diplomatisch wieder auf Annäherungskurs bringt und ohne alle protokollarische Empfindlichkeit Gespräche zwischen der Orthodoxen und der Katholischen Kirche anbahnt, der Mann ist ein Pontifex, ein Brückenbauer. Ob die Brücken belastbar und begehbar sind, darüber debattieren Armin Laschet, Prof. Dr. Ulrich Lüke und Marco Politi.

Moderation: **Rudolf Hofelich**

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen, Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen

## Vortrag und Diskussion

**Montag, 25.04.2016 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC

Welches Europa wollen wir – und wie viel?

### **Dr. Gregor Gysi**

Mitglied des Deutschen Bundestages,  
Rechtsanwalt

In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Am 25. April spricht Dr. Gregor Gysi über seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Bis 1993 Vorsitzender der PDS, führte er zwischen 1990 und 2000 auch deren Bundestagsgruppe bzw. -fraktion. 2002 schied er aus dem Bundestag aus und wurde im Januar desselben Jahres zum Bürgermeister und Wirtschaftssenator in Berlin gewählt, trat indes wenige Monate später von seinen Ämtern zurück. 2005 zog er erneut in den Bundestag ein und übernahm den Vorsitz der Fraktion Die Linke, den er bis zu seinem Rückzug im Oktober des vergangenen Jahres innehatte.



Moderation: **Joachim Zinsen**

Aachener Nachrichten

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten  
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:  
AnmeldungGysi@zeitungsverlag-aachen.de

### **Veranstalter:**

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

## EUROLOG

**Dienstag, 26.04.2016 | 18.00 Uhr**

Schloss Zweibrüggen, Zweibrüggen 40, Übach-Palenberg

Ist Europa noch was wert?

### **Drs. René van der Linden**

Ehrenpräsident der Parlamentarischen  
Versammlung des Europarates

### **Manfred von Holtum**

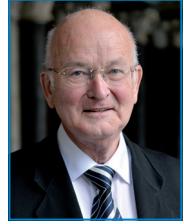
Dompropst

### **Thomas Krüger**

Präsident der Bundeszentrale für  
Politische Bildung



Der EUROLOG im Schloss Zweibrüggen hat sich inzwischen fest im Rahmenprogramm zur Karlspreisverleihung etabliert. Die Podiumsdiskussionen mit jeweils hochkarätiger Besetzung unter der Moderation von Dr. Jürgen Linden lassen seit Jahren aufhorchen, weil hier über aktuelle europäische Themen, die vor allem die Bürgerschaft beschäftigen, gesprochen wird. Über die Stadtgrenzen von Übach-Palenberg hinaus wird der EUROLOG als außergewöhnliche Veranstaltung mit hoher Wertschätzung beachtet. In diesem Jahr werden die Podiumsteilnehmer Drs. René van der Linden, Manfred von Holtum und Thomas Krüger die Frage „Ist Europa noch was wert?“ diskutieren.



Moderation: **Dr. Jürgen Linden**,

Vorsitzender des Karlspreisdirektoriums

**Eintritt:** frei

### **Veranstalter:**

Stadt Übach-Palenberg,  
Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch,  
Karlspreisstiftung

## Vortrag und Diskussion

**Dienstag, 26.04.2016 | 18.30 Uhr**

Ludwig Forum für Internationale Kunst, Jülicher Str. 97 – 109, AC

## Welches Europa wollen wir – und wie viel?

### **Wolfgang Kubicki**

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, stellv. Bundesvorsitzender der FDP



In fünf Veranstaltungen skizzieren renommierte europäische Persönlichkeiten, welches und wie viel Europa sie wollen. Zum Abschluss der Reihe erläutert Wolfgang Kubicki seine Vorstellung, wie sich die Europäische Union weiterentwickeln soll und muss, um das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das europäische Projekt wiederzugewinnen. Nach kurzzeitiger Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag (1990–92) zog der gebürtige Braunschweiger 1992 in den Schleswig-Holsteinischen Landtag ein, dem er seither ohne Unterbrechung angehört. Von 1992 bis 1993 und seit 1996, damit seit zwei Jahrzehnten, ist er Vorsitzender der schleswig-holsteinischen FDP-Landtagsfraktion. Der Volkswirt und Jurist ist zudem seit Dezember 2013 erster stellvertretender Bundesvorsitzender der Freien Demokraten.

Moderation: **Marco Rose**

Aachener Nachrichten

**Eintritt:** frei; um Anmeldung wird gebeten  
unter: Fax: 0241/5101-360 oder E-Mail:  
[AnmeldungKubicki@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:AnmeldungKubicki@zeitungsverlag-aachen.de)

### **Veranstalter:**

Karlspreisstiftung, Stadt Aachen,  
Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten

## Referat und Podiumsdiskussion

**Dienstag, 26.04.2016 | 19.00 Uhr**

VHS Aachen, Peterstraße 21 – 25, Aachen

## Mächtige Frauen damals und heute – Der Preis der Macht

### **Linda Dohmen**

Institut für Geschichtswissenschaft,  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Dr. Patricia Aden,**

Vorsitzende des FrauenRats NRW

### **Daniela Jansen MdL**

Vorsitzende des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung und  
Emanzipation des Landtags NRW

### **Annette Diesler**

kfd Diözesanverband Aachen

Der Internationale Karlspreis zu Aachen ist der älteste und bekannteste Preis, mit dem „Persönlichkeiten oder Institutionen ausgezeichnet werden, die sich um Europa und die europäische Einigung verdient gemacht haben“. Dieses Kriterium klingt ganz geschlechtsunabhängig, doch seit 1950 haben lediglich fünf Frauen den Karlspreis bekommen. Die Veranstalter nehmen dies zum Anlass zu der Frage, wie es um mächtige Frauen bestellt war und ist – zur Zeit Karls des Großen und heute. Welche Rolle spielten mächtige Frauen in der karolingischen Zeit? Und welche Rolle spielen sie heute – beispielsweise auch in der katholischen Kirche?

Moderation: **Dr. Beate Blüggel,**

Direktorin der Volkshochschule Aachen

### **Veranstalter:**

Volkshochschule Aachen, FrauenRat NRW,  
Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen

## Öffentliche Vollversammlung

**Mittwoch, 27.04.2016 | 10.00 Uhr**

**Generali-Saal im SuperC, RWTH Aachen, Templergraben 57, AC**

## Europäisches Jugendparlament

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) ist ein gemeinnütziger Verein, der ehrenamtlich Parlamentssimulationen von Jugendlichen für Jugendliche veranstaltet. Vom 25. bis 27. April tagt das EJP am Paul-Julius-Reuter Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Aachen. Rund 90 Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen werden über unterschiedliche europapolitische Themen debattieren, wobei die aktuelle Flüchtlingsproblematik im Vordergrund stehen wird. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die öffentliche parlamentarische Vollversammlung im SuperC. Dort werden die Schülerinnen und Schüler ihre erarbeiteten Resolutionen im Rahmen einer parlamentarischen Debatte präsentieren. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung haben Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp und die Aachener Europaabgeordnete Sabine Verheyen übernommen.

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.,  
Stadt Aachen, Europabüro Sabine Verheyen



## Buchpräsentation und Diskussion

**Mittwoch, 27.04.2016 | 19.00 Uhr**

**Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

## Europa im Wort

**Prof. Dr. Karl Schlögel**

Historiker und Publizist

Zu seinen sichtbaren Krisen hat Europa ein latentes Wahrnehmungs- und Wertschätzungsdefizit. In den kollektiven Gedächtnissen seiner Bewohner sind familiäre, lokale, regionale und nationale Identitäten ausgeprägt – aber ist es auch das Bewusstsein für eine europäische Bürgergesellschaft?

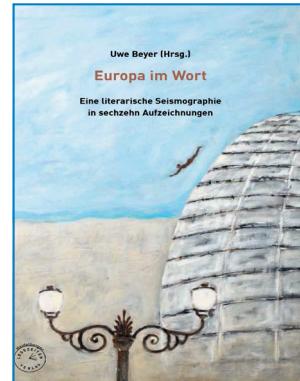
Die Beiträge von sechzehn Autorinnen und Autoren mehrerer Generationen aus acht Herkunftsnationen zur Anthologie „Europa im Wort“ vermitteln Aspekte eines solchen Bewusstseins. Der Herausgeber Dr. Uwe Beyer wird den Band vorstellen. Der Historiker und Osteuropa-Experte Prof. Dr. Karl Schlögel, einer der Beiträger, wird in seinem Vortrag mit anschließender Diskussion referieren, womit Europa für ihn heute im Wort steht.

**Eintritt:** frei

Moderation: **Dr. Moritz Küpper**, Leiter des NRW-Landesstudios des Deutschlandfunks/Deutschlandradios

### Veranstalter:

Evangelische Stadtakademie Aachen, Karlspreisstiftung,  
Stadt Aachen



## Vortrag und Diskussion

**Donnerstag, 28.04.2016 | 15.30 Uhr**

Großer Hörsaal D 006, Hörsaalneubau der FH AC, Eupener Str. 70, Aachen

## Europa von oben

**Dr.-Ing. e.h. Thomas Reiter**

Ehemaliger ESA-Astronaut

Dr. Thomas Reiter zählt zu den wenigen Menschen, denen es bislang vergönnt gewesen ist, im wortwörtlichen Sinne die gesamte Europäische Union in den Blick zu nehmen. Der Diplom-Ingenieur war von 1992 bis 2007 ESA-Astronaut und der achte Deutsche im All. In der russischen Raumstation Mir absolvierte er 1995/96 den ersten ESA-Langzeitflug überhaupt. Dabei unternahm er als erster Deutscher einen Weltraumausstieg. Auch auf der ISS war er 2006 der erste europäische Langzeitflieger. Von März 2011 bis Dezember 2015 leitete er das ESA-Direktorat für Bemannte Raumfahrt und Missionsbetrieb in Darmstadt.

In der FH Aachen spricht der erfahrenste europäische Astronaut über die bemannte Raumfahrt und Aspekte der forschungspolitischen Zusammenarbeit in Europa, aber auch über Nachhaltigkeit und den Schutz unserer Lebensgrundlagen.



### Veranstalter:

FH Aachen,  
Karlspreisstiftung, Stadt Aachen

## Preisverleihung

**Donnerstag, 28.04.2016 | 17.30 Uhr**

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

## Médaille Charlemagne pour les Médias Européens 2016

Mit der Vergabe der 16. Karlsmedaille für die europäischen Medien an den **Eurovision Song Contest** wird die hohe Bedeutung des Song-Wettbewerbs als Medienereignis, das rund 200 Millionen Zuschauer zusammenführt, gewürdigt. Ihnen wird alljährlich vor Augen geführt, was ein „gemeinsames Europa“ wirklich bedeuten könnte: ein Grenzen überschreitendes Europa, in dem Unterschiede als Bereicherung erlebt werden. Die Laudatio hält **Björn Ulvaeus** (ABBA).

Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Stadt Maastricht, Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Landesanstalt für Medien NRW (LfM), Film und Medienstiftung NRW GmbH, Arte – der europäische Kulturkanal, BBC World News, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, Euro News, Euro Sport S.A., der Zeitungsverlegerverband NRW sowie die Karlspreisgesellschaft.

Interessenten wenden sich bitte an Stadt Aachen Protokoll, Tel.: 0241/432-7354, E-Mail: protokoll-aachen@mail.aachen.de

### Veranstalter:

Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens,  
Stadt Aachen



## Podiumsdiskussion

**Freitag, 29.04.2016 | 19.00 Uhr**

Gymnasium der Stadt Alsdorf, Theodor-Seipp-Straße 1, Alsdorf

## Macht Wirbel! – Das Wort des Papstes in den Händen der Jugend

### Sabine Verheyen

Mitglied des Europäischen Parlaments

### Karl Borsch

Weihbischof

### Prof. Dr. Guido Meyer,

Institut für Katholische Theologie



Brücken des Dialogs zu bauen, ist ein Grundgedanke Europas. Ziel des Projekts ist es, Jugendliche über Grenzen hinweg durch die Botschaft des Papstes in einen Dialog treten zu lassen. Es ist eine Initiative, die sowohl den konfessionellen als auch den interreligiösen Dialog vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Gegenwart anstoßen soll. Die Auseinandersetzung mit der päpstlichen Botschaft von Frieden, Demokratie, Barmherzigkeit, Verständigung, Toleranz und Solidarität ist Grundlage der Ergebnispräsentation von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Alsdorf und der abschließenden Podiumsdiskussion mit Sabine Verheyen, Weihbischof Karl Borsch und Prof. Dr. Guido Meyer.

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Gymnasium der Stadt Alsdorf, Institut für Katholische Theologie der RWTH Aachen, Karlspreisstiftung

## Konzertabend mit Studierenden der Musikhochschule

**Freitag, 29.04.2016 | 19.00 Uhr**

Musiksaal, Hochschule für Musik und Tanz Köln | AC, Theaterplatz 16, AC

## Tango!

Eine Theorie zum Ursprung der Bezeichnung „Tango“ führt zum lateinischen Verb tangere (tango = ich berühre). Papst Franziskus berührt die Menschen. Mit seinen Worten und seinen Taten. Die Studierenden der Gitarrenabteilung der Musikhochschule in Aachen feiern den diesjährigen Karlspreisträger mit der Musik seines Geburtslandes Argentinien und dem seines Vaters – Italien. Zur Tradition der Karlspreis-Gitarrenkonzerte gehören die anregenden Gespräche mit den jungen Künstlern des Abends beim gemeinsamen Abschluss im Foyer der Hochschule.

Mitwirkende: Studierende der Gitarrenklassen von Jörg Falk und Prof. Hans-Werner Huppertz

Moderation: **Prof. Hans-Werner Huppertz**

**Eintritt:** frei

### Veranstalter:

Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen, Karlspreisstiftung, Stadt Aachen



## cineVHS – Filmvorführung

**Montag, 02.05.2016 | 19.30 Uhr**

**Eden Palast, Franzstraße 45, Aachen**

### Mustang

Frankreich, Deutschland, Türkei 2015,

94 Min., FSK 12,

Regie: Deniz Gamze Ergüven,

Gewinner des Lux Filmpreises des

Europäischen Parlaments 2015



Es ist Ferienbeginn in einem Dorf im Norden der Türkei, aber was in dieser französisch-türkisch-deutschen Koproduktion gezeigt wird, könnte sich in vielen europäischen (Groß-)Städten genauso abspielen. Fünf Schwestern, die nach dem Tod ihrer Eltern bei der Großmutter aufgewachsen, tollen auf dem Nachhauseweg von der Schule mit einigen Jungs am Meer herum. Der angeblich unmoralische Charakter ihres Spiels löst einen Skandal mit dramatischen Folgen aus: Das Haus der Großmutter wird unter dem Zwang des Onkels nach und nach zum Gefängnis; der Schulunterricht wird durch Haushaltskurse ersetzt und Ehen werden arrangiert. Die jüngste Schwester Lale, die Erzählerin des Films, muss mit ansehen, wie die Gemeinschaft der Schwestern nach und nach zerstört wird.

**Eintritt:** 5€

### Veranstalter:

Volkshochschule der Stadt Aachen

## Karlspreis-Europa-Forum

**Dienstag, 03.05.2016 | 11.00 Uhr**

**Ratssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

### Europa auf dem Prüfstand

Im unmittelbaren Vorfeld der Karlspreisverleihung führt die Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen gemeinsam mit der Stadt Aachen und dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) traditionell das Karlspreis-Europa-Forum durch. Zu der Perspektivkonferenz werden führende Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien im historischen Rathaus der Stadt erwartet. Hier diskutieren sie unter dem Generalthema „Europa auf dem Prüfstand“ über die gewaltigen Herausforderungen, die sich der Europäischen Union aktuell stellen.

**Nur für geladene Gäste.**

### Veranstalter:

Karlspreistiftung, Stadt Aachen, Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)



## Preisverleihung

**Dienstag, 03.05.2016 | 19.00 Uhr**

Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen

## Europäischer Karlspreis für die Jugend

Drei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises an den Heiligen Vater wird am 3. Mai bereits zum neunten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Im Rahmen des zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche und Jugendgruppen aus allen 28 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments und Karlspreisträger 2015, **Dr. h.c. Martin Schulz**, und dem Vorsitzenden der Karlspreisstiftung, **Dr. Michael Jansen**, vorgenommen.

### Gesonderte Einladung.

**Nach der Preisverleihung werden die Jugendkarlspreisgewinner auf dem Marktplatz der Aachener Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu spielen live auf der Bühne Bernd Weiss, Heiko Wätjen und Yann Le Roux: Lagerfeuer!**



### Veranstalter:

Europäisches Parlament, Karlspreisstiftung



## Ausstellung

**Freitag, 06.05.2016**

Suermondt-Ludwig-Museum, Umgang im 1. Stock, Wilhelmstr. 18, AC

## Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus

Das Suermondt-Ludwig-Museum zeigt anlässlich der Verleihung des Internationalen Karlspreises an Papst Franziskus Kunstwerke des Heiligen Franz von Assisi. Unter dem Titel „Bilder aus dem Leben des Heiligen Franziskus“ werden vom 6. Mai bis zum 5. Juni neben dem grandiosen Gemälde des spanischen Barockmalers Francisco de Zurbaran ein flämisches Holztafelgemälde um 1620, ein Holzrelief aus dem 17. Jahrhundert und eine spätgotische Eichenholzskulptur aus einer Leuvener Werkstatt (um 1500) aus Museumsbesitz zu sehen sein.

### Museumseintritt:

Einzelbesucher: 5 €/3 € (erm.)

Familie: 10 €

Gruppen (ab 8 Personen): 3 €/2 € (erm.)

### Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 12.00 – 18.00 Uhr

Mi: 12.00 – 20.00 Uhr

Sa, So: 11.00 – 18.00 Uhr

### Veranstalter:

Suermondt-Ludwig-Museum in Zusammenarbeit mit der Karlspreisstiftung



## Karlspreis LIVE

**Freitag, 06.05.2016 | Einlass ab: 10.30 Uhr**  
**Krönungssaal, Rathaus der Stadt Aachen, Markt, Aachen**

## Die Verleihung

**Beginn: 11.15 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr**

Die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen in Rom an S.H. Papst Franziskus wird live auf der Leinwand für alle Bürgerinnen und Bürger im Krönungssaal des Aachener Rathauses zu erleben sein. Informationen zum Karlspreis und zu Europa, ein Festbeitrag des Aachener „Dialogs der Religionen“ sowie ein musikalisches Intermezzo werden diese öffentliche Live-Übertragung umrahmen. Abschließend besteht die Möglichkeit eines Gesprächsaustausches zu dieser außergewöhnlichen Karlspreisverleihung in Rom. Die Veranstaltung endet ca. gegen 14.00 Uhr.

Erfrischungsgetränke und kleine Snacks sorgen für das leibliche Wohl.

### Eintritt: frei

Um Anmeldung wird bis spätestens 3. Mai 2016 gebeten unter:  
 Tel.: 0241/432-4941 oder 0241/432-4942  
 E-mail: Ute.Pennartz@mail.aachen.de  
 oder Elke.Wienen@mail.aachen.de



## Vielen Dank

Die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und das Karlspreisdirektorium danken dem Hauptsponsor, den deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken, sowie allen Co-Sponsoren, Partnern und Unterstützern des Rahmenprogramms herzlich für ihr vielfältiges Engagement:

- Aachener Bank eG
- Henry Lambertz GmbH & Co. KG
- Aachener Kammerchor
- Hochschule für Musik und Tanz Köln | Aachen
- Aachener Nachrichten
- Hochschulradio Aachen
- Aachener Zeitung
- Institut für Kultur und Medien „Polonicus“ VoG
- AEGEE Aachen e.V.
- Junge Europäische Föderalisten Aachen (JEF)
- Amerika Haus e.V. NRW, Köln
- Justizzentrum Aachen
- APAG
- Kabelwerk Eupen AG
- Apollo Kino&Bar
- Kammerchor des Aachener Bachvereins
- AWA Entsorgung GmbH
- Kempen Krause Ingenieure GmbH
- Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
- Landmarken AG
- Buchhandlung Backhaus
- Kindermanns „Die Sternsinger“
- Buchhandlung Schmetz am Dom
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR)
- Caritas
- Lindt & Sprüngli GmbH
- Carmina Mundi
- Lumileds Germany GmbH
- Der Junge Chor Aachen
- Madrigalchor Aachen
- Domkapitel Aachen
- missio
- DSA Daten- und Systemtechnik GmbH
- MISEREOR
- e.GO Mobile AG
- NetAachen GmbH
- ESTIEM Aachen
- P3 Ingenieurgesellschaft mbH – Aachen
- Europäisches Parlament
- regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
- EUROPE DIRECT Aachen
- Rotary-Clubs der Region Aachen
- Europe Direct Informationszentrum der DG Belgien
- RWTH Aachen
- Evangelische Stadtakademie Aachen
- Sparkasse Aachen
- FEV GmbH
- Spedition Josef Schumacher
- FH Aachen
- Stadt Übach-Palenberg
- FrauenRat NRW
- Verein Médaille Charlemagne pour les Médias Européens
- Gemeinschaft der Gemeinden Aachen West
- Vogelsang ip
- Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Volkschschule Aachen
- HACO GmbH & Co. KG
- W-Film, Köln
- Handwerkskammer Aachen
- Wolters Kluwer Germany Holding GmbH

Unterstützt durch



VERWERTUNG AUS VERANTWORTUNG



NETAAACHEN



**Der Internationale  
Karlspreis zu Aachen**  
Für die Einheit Europas



Unterstützt durch



**[www.karlspreis.de](http://www.karlspreis.de)**